



# Gemeinde Edesheim



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Edesheimer Heimatpost,

zum Jahreswechsel übermittle ich Ihnen wieder Grüße aus Edesheim – Ihrem jetzigen Wohnort oder Ihrer alten Heimat. Egal ob ehemalige, gebliebene oder zugezogene Edesheimer: durch das Lesen der Heimatpost sind Sie gleichermaßen mit unserer schönen Gemeinde Edesheim verbunden. Mit dieser Schrift erhalten Sie wieder einen Rückblick über wichtige Ereignisse unseres Ortes des vergangenen Jahres.

Zwei entscheidende Ereignisse sind dabei prägend für unser Ortsbild und Dorfleben: Zum einen ist das Neubaugebiet Edesheim-Süd nun endgültig erschlossen und wurde im Januar für den Bau freigegeben. Viele Häuser sind mittlerweile fast wie die Pilze aus der Erde geschossen. Das Neubaugebiet wird angenommen und Edesheim wächst. Zum anderen wurde im Spätsommer der Platz vor dem Rathaus neu gestaltet. Ein neues Bild präsentiert sich dem Betrachter unserer Ortsmitte, die auch als solche belebt werden soll.

Das Foto der Titelseite zeigt den neuen Rathausplatz und stammt von Herrn Robert Wagner aus Edesheim, der mit diesem Bild auch den Ersten Preis des Fotowettbewerbs der Gemeinde Edesheim erhielt.

Ein herzliches Dankeschön geht von hier aus auch an Ivonne Trauth, die einige der Artikel der Heimatpost verfasste oder deren Grundlagen lieferte, sowie an Emanuel Döringer für viele Fotos, die sich in der Heimatpost wiederfinden.

Die Gemeinde sieht im neuen Jahr wiederum neuen Aufgaben entgegen, zum Beispiel der Erweiterung der Kindertagesstätte.

Ihnen, geneigte Leserinnen und Lesern, wünsche ich alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2011. Bleiben Sie Edesheim weiterhin treu!

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Sternberger

## Edesheimer Jahresgeschehen 2010

### **Ehemaliger Bürgermeister Alfred Metzger ist zum Ehrenbürger ernannt.**

Der langjährige Ortsbürgermeister Edesheims Alfred Metzger ist in einer Feierstunde am 5. März im Weinkeller der Südlichen Weinstraße

auch bis 1994 Mitglied des Verbandsgemeinderates Edenkoben, davon 16 Jahre Vorsitzender der CDU-Fraktion. Alfred Metzger, geboren 1943, stand bereits früh in der Öffentlichkeit und wurde mit vier Jahren in die Kindertheatergruppe des Lese- und Gesangvereins aufgenommen. Bis zu seinem 18. Lebensjahr war er aktiver Messdiener, dann baute er die katholische Jugend KJG in Edesheim auf und



*Foto: Emanuel Döringer: Alfred Metzger bei der Dankesrede*

zum Ehrenbürger ernannt worden. Dies hat zuvor der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Alfred Metzger ist nach Pfarrer S. Stattmüller, Studiendirektor Peter Braun, Altbürgermeister Josef Wörner und Altbürgermeister Gerhard Mathieu der fünfte Ehrenbürger Edesheims. Er war bis 2009 über siebzehn Jahre lang Ortsbürgermeister der Gemeinde, zuvor mit Ortsbürgermeister Mathieu zwölfteinhalb Jahre lang Erster Beigeordneter. Seit 1974 war er im Gemeinderat Edesheim. Von dieser Zeit war er

fürte diese acht Jahre als Vorsitzender. In dieser Zeit wurde die Edesheimer KJG die größte Gruppe in der Diözese Speyer. Metzger ist seit 50 Jahren Mitglied der CDU, über die ganze Zeit war er im Vorstand des Ortsverbandes Edesheim, davon über 25 Jahre Vorsitzender. Ebenso war er einige Jahre stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union. Zu wichtigen umgesetzten Maßnahmen in seiner Amtszeit als Ortsbürgermeister gehören die Erneuerung zahlreicher Ortsstraßen, das Er-



*Foto Emanuel Döringer: Landrätin Riedmaier, Ortsbürgermeister Sternberger, Ehrenbürger Metzger nebst Ehefrau*

schließen von Baugelände, z. B. In der Froschau, An der Blenk, In den Neunmorgen, An der Ruprechtstraße, Am Linsenberg und die Umsetzung des Neubaugebietes Edesheim-Süd. Ebenso Hochwasserschutzmaßnahmen und das Bilden von Grünanlagen sowie die Neugestaltung von Plätzen, z. B. am Bahnhof und in der Siedlung. In den Hinterwiesen wurde der Kinderspielplatz fertig gestellt, ein Jahr später wurde der Kindergarten um eine vierte Gruppe erweitert. In der gleichen Zeit wurde die Gemeindehalle umgebaut und 2003 saniert. In der ehemaligen Güterhalle am Bahnhof wurde der Gemeindebauhof eingerichtet, an der Stelle daneben wurde ein Park-and-ride-Platz errichtet. Die Gemeinde konnte an der Staatsstraße den Raiffeisenplatz erwerben und somit die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes bewirken. Der Friedhof wurde 1997/98 erweitert und ausgebaut, im Jahr 2002 fand die Komplettsanierung der Einsegnungshalle statt. 2004 stellte die Gemeinde Gelände für ein neues Feuerwehrgerätehaus, das 2009 eingeweiht wurde, zur Verfügung. Im generalsanierten Rathaus wurde 2008 unter anderem eine Seniorenstube eingerichtet. Im Zuge des Besitzerwechsels des Schlosses Edesheim konnten unter Alfred Metzger Interessen der Gemeinde ausgehandelt und berücksichtigt werden, so dass Edesheimer Winzer die Weinberge im Schloss pachten konnten und es die Möglichkeit gab, örtliche Veranstaltungen im Schlossgarten durchzuführen. Von 1993 bis 2008 gestaltete Alfred Metzger die Edeshei-

mer Heimatpost. Im Laufe seiner Amtszeit konnte die Gemeinde Edesheim sämtliche Schulden abtragen und in dieser Zeit erhielt die Gemeinde für ihre Projekte Zuschüsse in Höhe von ca. 1,8 Millionen Euro. Der Ehrenbürger Alfred Metzger ist Träger der Landesehrendnadel und der Goldenen Wappennadel des Kreises Südliche Weinstraße. Landrätin Theresia Riedmaier hielt in der Feierstunde die Laudatio und umschrieb mit den Schlagworten „Edesheim wächst, ist schön, ist geschützt, kinder- und familienfreundlich“, die Ära des neuen Ehrenbürgers. Sie sagte, Metzger sei keine Person der vielen Worte, jedoch wurde sein Wort gehört. Auf Edesheimer Terrain unheimlich viel bewirkt habe Metzger, dem nie etwas zu viel war, gratulierte Bürgermeister Olaf Gouasé mit großem Respekt für die großartige Leistung. An dem ergreifenden Abend fehlten Metzger die Worte, um genau beschreiben zu können, wie sehr er doch von der Auszeichnung und von der Anwesenheit vieler Wegbegleiter gerührt sei. Weil die Gemeinde auf eher kurzlebige Ortsbürgermeister zurückblicke, bezeichnete er sich als seltenes Exemplar mit fast 18 Jahren Amtszeit.



*Foto Emanuel Döringer: Ortsbürgermeister Sternberger gratuliert Ehrenbürger Metzger*

## Übergabe des neuen Rathausplatzes an die Öffentlichkeit

Inmitten des Programms des Edesheimer Jahrmarktes in den Winzerhöfen reihte sich am Sonntag, dem 5. September, die offizielle Übergabe des Rathausplatzes an die Öffentlichkeit ein. Viele Bürgerinnen und Bürger nebst Vertretern aus den Vereinen und zahlreichen Ehrengästen waren zur neu gestalteten Freifläche mit Baumhain und Blumenlandschaft nebst Brunnenanlage und umgestalteten Wachthäuschen gekommen. Bei einem damit verbundenen Fröhschoppenkonzert vertonten die Kuckucksmusikanten, der Lese- und Gesangverein sowie der Männergesangsverein Concordia die Freude über den neu gestalteten Rathausplatz.



Foto Titelseite und oben: Robert Wagner

Landrätin Theresia Riedmaier sagte, viele Gemeinden werden sich wieder über die Gestaltung von Dorfplätzen bewusst und gestalten oder erhalten alte Schätze von vorhergehenden Traditionen. Auch Edesheim sei dies erkennbar wunderbar geglückt. Das i-Pünktchen sei mit dem einladenden Platz gelungen, gratulierte Verbandsbürgermeister Olaf Gouasé. Der ehemalige Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Alfred Metzger habe bei der Einweihung des Rathauses im Juni 2008 von einem Herzstück, das Rathaus, Platz und Kirche bilden, gesprochen – dieses sei nun vollendet, so der Verbandsbürgermeister. Stolz auf den attraktiven Dorfmittelpunkt zeigte sich auch die Edesheimer Weinprinzessin Ines Rehm.



Weitere Fotos: Ortsgemeinde





Ortsbürgermeister Sternberger bedankte sich bei allen ehemaligen und aktiven Ratsmitgliedern für die konstruktiven Ideen und Diskussionen, bei den Anwohnern für ihre Geduld an der Baustelle, bei dem Architekten Harald Eckrich für die hervorragende Planung und Ausführung sowie bei allen beteiligten Firmen für die Vollendung. Sein besonderer Dank galt jedoch dem ehemaligen Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Alfred Metzger, der beide Maßnahmen initiiert und mitgestaltet hat, ganz nach dessen Worten, für die „mutige kommunalpolitische Entscheidung, einen Markstein für die Gemeinde Edesheim zu setzen und einen Weg zu kennzeichnen, der in eine gute und friedliche Zukunft führt“.

Zur Neugestaltung sei zu erwähnen: Die Substanz des alten Schulhauses, das auch die Feuerwehr beherbergte, war marode. Zudem gab es den Wunsch, die Ortsmitte zu verschönern, eine Kommunikationsstätte zu schaffen, das Ensemble Rathaus und Kirche schön zu präsentieren und den Alten Schulplatz an die Freifläche rund um das neue Rathaus anzuschließen.

Nun ist der Blick auf die Kirche von Osten her seit 1838 zum ersten Mal wieder frei. Die Kosten beliefen sich auf rund 350.000 Euro. Dazu gibt es einen Landeszuschuss von 77.000 Euro. Das Wachthäuschen kann als Ausschankstelle genutzt werden.



## Heimat- und Kulturverein gestaltet Gemarkungsrundwanderweg

Am Sonntag, dem 04. Juli eröffnete der Heimat- und Kulturverein zusammen mit der Bauern- und Winzerschaft und der Bevölkerung den Gemarkungsrundwanderweg. Entlang der Gemarkungsgrenze, auf einer Länge von 15 Kilometern, stellte der Heimat- und Kulturverein in den vergangenen Jahren Sitzbänke an schön positionierten Plätzen auf. An jeder Bank finden sich Schilder mit der Banknummer, dem Gemarkungsnamen und einer Flurkarte mit vielen Orientierungshilfen. Dieser

Rundweg kann mit dem Fahrrad oder zu Fuß entlang der Gemarkungsgrenze mit zum Teil über 500 Jahre alten Grenzsteinen und anderen Besonderheiten erkundet werden. Die Eröffnung fand am neuen Rathausplatz statt und wurde durchgeführt von dem Vorsitzenden des Heimat- und Kulturvereins Edesheim, Prof. Dr. Hans Mercker, der örtlichen Weinprinzessin Ines Rehm und Ortsbürgermeister Christian Sternberger. Anschließend fuhren mit den Fahr-



Foto: Heimat- und Kulturverein

rädern eine Gruppe den westlichen, eine andere Gruppe den östlichen Gemarkungsweg ab. Unterwegs gab es Informationen, die für Abwechslung sorgten. Zur angenehmen Überraschung der Teilnehmer hatte die Bauern- und Winzerschaft an zweien der Bänke jeweils eine Ausschankstelle errichtet. Der Heimat- und Kulturverein Edesheim hat zum Gemarkungsrundweg eine Broschüre erstellt, die dort zu erwerben ist.

## Der Heimat- und Kulturverein überträgt alte Ratsprotokolle

Die alten Ratsprotokolle von 1821 bis 1972 wurden von dem in Edesheim aufgewachsenen Arnold Frey in jahrelanger Arbeit in ein brauchbares EDV-System übertragen. Dabei galt es, die oft schwer lesbare Sütterlinschrift zu entziffern und die treffenden Begriffserklärungen zu finden. Weiter wurden durch Frey aus ergänzenden Quellen zusätzlich Informationen angefügt. Diese Dokumentation bildet damit eine

Grundlage für die Edesheimer Ortsgeschichte, an der bereits der Heimat- und Kulturverein arbeitet. Der Vorstand des Heimat- und Kulturvereins, Prof. Dr. Hans Mercker, Günter Hahn und Karl Fücks übergaben die EDV-Protokolle und entsprechenden Unterlagen an Ortsbürgermeister Christian Sternberger, der sich sowohl beim Verein als auch bei Arnold Frey persönlich bedankte.

## Jungwinzer Edesheim

Am Sonntag, dem 6. Juni, präsentierten die Jungwinzer Edesheim auf der Südterrasse des Schlosses die neue Weinprinzessin 2010/12. Die 17jährige Ines Rehm übernahm daraufhin am 18. Juni die Nachfolge der örtlichen Weinheheit Julia Wörner.

Die Vorsitzende Simone Schwarz hieß nahezu 40 Gäste willkommen. Die Arbeiten rund um den Wein seien der angehenden Winzerin „von klein auf“ bestens bekannt, schließlich sei sie im elterlichen Betrieb groß geworden und habe mitgeholfen. Spontan habe die 17 Jährige auf die Frage, das zweijährige Amt wahrnehmen und ausüben zu wollen, reagiert, erinnerte sich Schwarz. Ein solches Engagement im Dienst des Weines, der Winzer und der Gemeinde sei nicht selbstverständlich, dankte die Vorsitzende für die Bereitschaft. Der noch amtierenden Weinprinzessin Julia Wörner bescheinigte sie „großen Einsatz, Engagement und Leidenschaft“ während der zweijährigen Regentschaft.



*Foto: Ivonne Trauth:  
Die scheidende Weinprinzessin Julia Wörner (links) und  
die kommende Weinprinzessin Ines Rehm*

Es sei einfach „großartig, dass die Wahl auf mich gefallen ist“, freute sich die künftige Weinheheit und dankte den Jungwinzern zugleich für das große Vertrauen in ihre Position. Julia Wörner erinnerte sich an genau diesen Augenblick vor zwei Jahren, als ihr Herz bei der offiziellen Vorstellung bis zum Hals schlug, an dieses tolle Gefühl und nun im Rückblick an unvergessliche Erlebnisse, Freude, aufregende Momente und viele tolle Begegnungen als Weinbotschafterin für Edesheim. Ihrer Nachfolgerin wünschte sie zwei ebenso spannende Jahre.

Tatsächlich habe sie davon geträumt, Weinprinzessin zu werden, verrät die Winzerin im ersten Lehrjahr, die schon von klein auf im elterlichen Weingut mit angepackt habe. Ihre Eltern Martina und Heribert übernahmen das seit Generationen im Familienbesitz befindliche Weingut 1992 und stellten vor vier Jahren auf ökologischen Weinbau um. Weil sie den Beruf der Winzerin als spannend wahrnehme, habe sie sich ebenfalls für diesen entschieden. Und die leidenschaftliche Klavierspielerin nennt im elterlichen Weingut schon einen Weinberg ihr Eigen. Wenn dann der Riesling – zugleich auch ihr favorisierter Wein – erst

### Schulbank aus dem Jahr 1927

Der Heimat- und Kulturverein hat der Grundschule Edesheim eine alte Schulbank aus dem Jahr 1927 übergeben. Die drei Meter lange Bank bot Platz für fünf Kinder. Jedes Schulkind hatte sein eigenes Tintenfass, auch waren die Sitz- und Schreibplatte zum Umklappen. Im Beisein von Ortsbürgermeister Christian Sternberger wurde die Bank dem Schulleiter Gerhard Baumann, den Schulkindern und Lehrerinnen übergeben. Beim Abriss des alten Schulhauses vor einem Jahr wurde die Bank wieder gefunden und vom Heimat- und Kulturverein restauriert. Kinder und Eltern können nun ein Stück Schulgeschichte ansehen, sagte Karl Fücks vom Heimat- und Kulturverein bei der Übergabe.



einmal in der Flasche ist, soll daraus ihr Prinzessinnenwein werden. Zurzeit erlernt die sporttreibende Auszubildende das Handwerk im Weingut Hans-Jürgen Doll in Gleishorbach und Gleishorbach.

Unter das Motto „Prinzessin im Weinland“ haben die Jungwinzer den Start der Amtszeit von Ines Rehm gestellt. Der Krönungsabend fand im Garten des Hotels Schloss Edesheim mit artistischen, musikalischen und tänzerischen Darbietungen statt. Mit dabei waren die Kuckucksmusikanten, gespannt freuten sich die Gäste auch auf Comedy-Artist Messermann und den Tanzsportclub Royal Rülzheim. Für das leibliche Wohl sorgten die Jungwinzer und das Hotel Schloss Edesheim.

Begleitet von jungen Tänzerinnen und Tänzern des SG Edesheim gelang sie zur Bühne, zur Pfälzischen Weinprinzessin Anne-Christin Doll. Von einer „Fügung des Schicksals“ sprach Doll bei der Amtseinführung, denn als Ausbilderin und Juniorchefin begleite sie die angehende Winzerin in deren Ausbildungsbetrieb Hans-Jürgen Doll in Gleishorbach ins Berufsleben und nun auch in das Amt der Edesheimer Weinprinzessin 2010/12. Wein verkörpere Lebensfreude, Genuss und Spaß, vereine Region und Klima, wie auch die Arbeit des Winzers, sagte Ines I. in ihrer Antrittsrede. Dass sie die „edle Köstlichkeit“ nun repräsentieren darf, freue sie sehr, ebenso über das in sie gesetzte Vertrauen und die Tatsache, dass sie von ihrer Ausbilderin gekrönt wurde.

Die Vorsitzende der Jungwinzer, Simone Schwarz, die auch durch das Programm führte, dankte Julia II. für deren großartiges Engagement im Dienste des Weines und der Winzer. Die Repräsentationspflichten auf eigene Art wahrzunehmen, nette Begegnungen und viel Erfahrungen, wünschte Schwarz der neuen Weinhoheit aus dem elterlichen Weingut Martina und Heribert Rehm. Landrätin Theresia Riedmaier nahm Abschied von der „bezaubernden Julia“ und hieß das „neue Gesicht für Edesheim und den guten Stil der Weine“ aufs herzlichste Willkommen. Dass die Jungwinzer die Tradition der Weinprinzessin fortführen sei schön, fand



*Foto: Ivonne Trauth:  
Pfälzischen Weinprinzessin Anne-Christin Doll (links) und  
die frisch gekrönte Weinprinzessin Ines Rehm*

Ortsbürgermeister Christian Sternberger. Sein Dank galt der ehemaligen Weinhoheit für deren souveräne und voller Herzblut ausgeübte Amtszeit. Der Nachfolgerin wünschte Sternberger viel Glück, Geschick und Erfolg. Vertreter von Vereinen schlossen sich mit ihren Glückwünschen an.

## Grundschule Edesheim: Wechsel in der Schulleitung

Mit dem eigens gedichteten Lied „Wir sagen tschüss“ verabschiedeten sich Lehrerinnen, Elternvertreter und Kinder am Donnerstag, 1. Juli von Schulleiter Gerhard Baumann, der nach 18jähriger Tätigkeit an der Grundschule Edesheim in die Freistellungsphase der Altersphase wechselt, in Ruhestand geht.

Ob als Versteigerer beim Sozialprojekt für Chile und Peru, bei der jährlichen Schulübung der Freiwilligen Feuerwehr, während der Festschichtzeit oder aber auch bei der Pflege der Haifischeier aus dem Sea Life Speyer – dass der Schulleiter stets mit den „eigens initiierten und von ihm unterstützten“ Projekten der Schule eng verbunden war, visualisierten die Kolleginnen und Kollegen bei einer Bildpräsentation.

Es sei die Kunst des Lehrers, dass Schüler Freude am Lernen entdecken, nannte der Landtagsabgeordnete Wolfgang Schwarz ein Zitat von Albert Einstein und bescheinigte dem scheidenden Schulleiter ein erreichtes Klassenziel. Für vertrauensvolle, von großer Loyalität getragene Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Olaf Gouasé. Auch dafür, dass der Leiter einer gewesen sei, der bei all den guten Gesprächen die Gesamtheit der Schulen innerhalb der Verbandsgemeinde betrach-

tet habe. Für 18 Jahre Verantwortung für die Zukunft Edesheims, dankte Ortsbürgermeister Christian Sternberger. Edesheim sei stolz, Standort einer solch gut funktionierenden Schule zu sein. Mit Worten des Danks schlossen sich Schulleiternsprecherin Claudia Faß und Pfarrer Lothar Schwarz an.

Nach 18 Jahren, die geprägt waren von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Schulträger Verbandsgemeinde Edenkoben, von dem „problemlosen und familiären“ Verhältnis zum Kollegium und dem gesamten Team, wie auch zur Elternvertretung, sei seine Zeit nun am Ende. Weiter gehe es mit der neuen Schulleiterin Dagmar Hergarden, die „von Isem (Insheim) nach Esem (Edesheim)“ wechsele. Zur kleinen Feierstunde im Schulhof hatten sich auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, Vorgänger Theo Schwarzmüller und Schulleiterkollegen aus der Nachbarschaft eingefunden.

Während eines offiziellen Zusammentreffens am 25. August hieß Regierungsschulrätin Anita Mandel die Nachfolgerin von Gerhard Baumann im neuen Amt willkommen.

Sechs Jahre in Insheim die „Schulleitungsluft“ geschnuppert, übernehme Hergarden in Edesheim ein Amt, in dem sie eine Schlüssel-funktion einnehme, sagte Mandel. Dabei gelte es, Atmosphäre zu schaffen und einen guten Umgang mit Schülern, Kollegen und Eltern zu erreichen, zu pflegen sowie dabei, eine unverwechselbare, vertrauensvolle Person zu bleiben. Nach fast zehn Jahren Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule in Germersheim, übernahm sie 2004 die Stelle der Schulleiterin in Insheim, bis im August der Wechsel nach Edesheim folgte, beendete die Regierungsschulrätin den Ausflug in die berufliche Vita und überreichte der neuen Schulleiterin einen „Erste Hilfe Überlebenskoffer“.

Die „Schätze der Gesellschaft sind die Kinder“, inmitten dieser hieß Verbandsbürgermeister



Foto: Emanuel Döringer:  
Verbandsbürgermeister Gouasé, die neue Schulleiterin  
Dagmar Hergarden, Regierungsschulrätin Anita Mandel

Olaf Gouasé die neue Schulleiterin herzlich willkommen. Der Grundgedanke die Chancen der Kinder zu optimieren, das Wissen zu fördern und die soziale Kompetenz zu stärken sei die Zielorientierung und mit dem Wohl des Kindes an erster Stelle zu sehen. Auch wenn die ersten Wochen noch hektisch gewesen seien, so haben die bisher offenen geführten Gespräche und der faire Umgang überzeugt, freute sich Maria Boos im Namen des Kollegiums auf die Zusammenarbeit.

Und Hergarden freute sich über ihre Gäste – darunter das Edesheimer Kollegium, Pfarrer Lothar Schwarz und Matthias Pfeiffer, sowie Kollegen aus Nachbarschulen und Vertreter aus den Schulleiternräten – und auf das künftige, gemeinsame Wirken. Jedes einzelne Kind zu betrachten, dabei jedoch die Gesamtheit nicht aus den Augen zu verlieren und zu fördern, sehe sie als das Wichtigste in ihrem beruflichen Engagement. Die Flötengruppe (Leitung: Judith Stich) hieß die neue Leiterin musikalisch willkommen.

## Fotowettbewerb Edesheim – Siegerehrung

Im Sommer dieses Jahres wurde ein Fotowettbewerb ausgeschrieben, mit dem Ziel, die schönsten eingesendeten Fotos im Rathaus aufzuhängen. Der Gemeinderat hat die anonym ausgelegten Einsendungen bewertet. Dabei wurden drei Siegerfotos ermittelt. Ortsbürgermeister Sternberger überbrachte den drei Fotografen seine Glückwünsche und überreichte Präsente der Gemeinde. Den dritten Platz erreichte ein Foto von Julian Müller, ein Foto von Gabriele Scharfenberger erreichte Platz zwei. Das Siegerfoto stammt von Robert Wagner, welches auf der Titelseite dieser Heimatpost zu sehen ist.



Foto: Gemeinde Edesheim: V.l.n.r.:  
Robert Wagner, Gabriele Scharfenberger,  
Christian Sternberger, Julian Müller

## Treff im Rathaus on Tour

Am Mittwoch, 01. September unternahm der „Treff im Rathaus“ mit den Seniorinnen und Senioren erstmals seit der Gründung im November 2008 einen Ausflug. Mit dem Team um Maria Külbs und Inge Metzger ging es mit dem Schoppenbähnel ins Neubaugebiet Edesheim Süd, zum Feuerwehrhaus, zum Weinköniginnenplatz, ins sanierte Freibad und abschließend quer durch die Gemarkung zur Villa Ludwigshöhe in Edenkoben. Informationen zum Feuerwehrhaus lieferte der ehemalige Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Alfred Metzger, am Weinköniginnenplatz hieß Ortsbürgermeister Christian Sternberger die Teilnehmer der Tour willkommen und Bademeister Timo Graf präsentierte das modernisierte Freibad. Beeindruckt von den vielen Eindrücken, insbesondere vom Schwimmbad, zeigten sich die Seniorinnen und Senioren.

Der „Treff im Rathaus“ ist immer am ersten und dritten Mittwoch eines Monats von 14.30 bis 18 Uhr in den Räumen der Seniorenstube.

## Freibad Edesheim wurde generalsaniert

Mit einem großen Fest feierten die Freunde des Edesheimer Freibades das Ende der Modernisierung. Am 22. August war die offizielle Eröffnungsfeier.

Beim offiziellen Festakt begrüßte Bürgermeister Olaf Gouasé die Gäste, darunter Staatsminister Karl-Peter Bruch, Ralf Künne von der EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz, Landrätin Theresia Riedmaier, Ortsbürgermeister Christian Sternberger, die Weinprinzessin der Gemeinde Edesheim Ines Rehm und Architekt Karl-Heinz Reuter von der Planungsgruppe Bad. Die Kuckucksmusikanten umrahmten die Feierstunden nebst Grußworten der geladenen Gäste musikalisch.

Das Anfang der 30er Jahre errichtete und offiziell 1936 eröffnete Freibad Edesheim wurde nach einem letztmals 1972 erlebten Um- und Ausbau saniert. Insbesondere festgestellte Schäden am Becken, dadurch auftretende Wasser- und Wärmeverluste und entsprechend hohe Betriebskosten unterstrichen die Notwendigkeit der Sanierung in Höhe von 2,5 Millionen Euro.

Das Landesumweltministerium gewährte eine Zuwendung in Höhe von 56.010 Euro für das

Projekt „Sanierung des Freibades Edesheim zu einem energieautarken Freibadbetrieb“ und das Ministerium für Inneres und Sport unterstützte die Sanierung des Familienbades mit 700.000 Euro.

Das modernisierte Schwimmbad bietet 25 Grad beheiztes Wasser. Kinder spielen in dem mit beheiztem Wasser gefüllten Planschbecken auf zwei Ebenen – verbunden durch eine Rutsche, beschattet durch Sonnensegel: Schiffchenkanal, Wasserpilz, Duschclown „El Brauso“ und auf dem angrenzender Spielplatz mit Kinderkarussell. Auf der 2.000 Quadratmeter großen Liegewiese können sich alle entspannen. Wohl fühlen tut man sich im Nichtschwimmerbereich auf Massageliegen, unter der Schwall- und Nackendusche. Spaß gibt es auf dem Sprudelberg, unter dem Wasserpilz oder bei einer Schussfahrt auf der dreibahnigen Breitrrutsche. Im einladenden Kioskbereich gibt es Essen und Trinken.

Im Schwimmbereich gibt es zwei 50 und vier 25 Meter Bahnen mit Komfoteinstieg, Unterwassermassagedüsen und einer Ein-Meter-Sprungplattform.



Fotos: Emanuel Döringer

## Edesheim 2014 (von Karl Fücks)

Wenn eine Gemeinde ein Ortsjubiläum feiern will, gibt es ein Problem: Ein Termin muss gefunden werden. Im Allgemeinen sucht man Belege, die Veränderungen im Rechtsstatus einer Gemeinde (bei Städten oft die Stadtrechtsverleihung) dokumentieren oder man legt die erste schriftliche Erwähnung eines Ortes zugrunde. Hier am Oberrhein ist dies häufig die Nennung in den Güter- und Schenkungsverzeichnissen der Klöster Lorsch oder Weißenburg, die beide Grundeigentum im gesamten Rheingebiet besaßen. In der Regel kann deshalb nicht das Datum der Siedlungsgründung, sondern eine dem Zufall überlassene Nennung des Ortsnamens gefeiert werden. Darum sollte es im Fall Edesheim im Jahr 2014 eigentlich „seit mindestens 1300 Jahren“ heißen.

Wichtig bei dieser Überlegung ist, dass seit der Nennung ein Gemeinwesen kontinuierlich bis heute bestand. Kurze Unterbrechungen der Besiedlung wie vielleicht im 30-jährigen Krieg 1618 bis 1648 oder nach dem Brand von Edesheim 1794 fallen dabei nicht ins Gewicht. Andererseits müssen jedoch archäologische Bodenfunde nicht mit der Siedlungsentstehung gleichgesetzt werden. Wenn Siedlungen der Kelten, der Römer und der Franken, die auch sehr genau datiert werden können, wie dies bei den beiden zuletzt genannten in Edesheim der Fall ist, nachgewiesen werden, so sagt uns dies nicht, dass hier ein kontinuierliches Gemeinwesen vorhanden war.

### Was bedeutet dies für Edesheim?

1956 hatte Edesheim seine 1200-Jahrfeier. Nach dem damaligen Wissens- und Forschungsstand berief man sich auf eine Urkunde im Weißenburger „Buch der Schenkungen“, in der 756 Edesheim (Autinisheim, Heim des Otin) erwähnt wurde. Sicher war die 1200-Jahrfeier zum damaligen Zeitpunkt wichtig und für die Entwicklung des Ortes bedeutend.

Inzwischen haben neuere Forschungen (vgl. Volker Rödel in: *Palatia sacra* Teil I Band 4, Mainz 1988) ergeben, dass am 21. Juli 714 ein Nordolf dem Kloster Weißenburg eine Schenkung an die in Villa Auduino (bzw. Auduinovilla = Dorf des Audin/Otin) gelegene *basilica sancti Martini* gemacht hat. Als Patrozinium der (Ober-)Edesheimer Kirche wird allerdings spätestens 1179 St. Peter genannt; ob es sich dabei nur um einen Namenswechsel handelt und damit die St.-Martins-Basilika an gleicher Stelle stand, ist nicht erwiesen. Sicher ist jedoch, dass es sich bei der latinisierten Form „Auduinovilla“ um das heutige Edesheim handelt.

Nicht nachweisen kann man, dass diese Martinskirche (häufig nach dem Bischof Martin aus Tours benannt) einmal eine Eigenkirche war, die von einem edlen Herrn, wie es in den fränkischen Siedlungen üblich war, gestiftet und für kirchliche Zeremonien und Beerdigungen genutzt wurde. Die Jahreszahl 714 bezeugt jedoch auch die erste Kirche auf dem Gebiet der heutigen Pfalz.

### Die Geschichte von Edesheim

ist spannend. Der Ort wurde seit dem Hochmittelalter von den Vögten des Klosters Weißenburg, dann von denen des Fürstbischofs von Speyer verwaltet. Hier gilt es zu betrachten die Zeit von Reformation und Gegenreformation und die Zeit der Hexenverfolgungen. Wie wurde das politische, kirchliche, soziale, verwaltungstechnische und gesellschaftliche Leben gestaltet? Wie verhielten sich der Schultheiß (heute: Bürgermeister), die Gerichtsherren (heute: Gemeinderäte) und Amtmänner? Wie sah der Alltag bei der noch in der Neuzeit gängigen Leibeigenschaft aus? Welche Rechte und Pflichten hatten die Menschen? Wie, wann, wer durfte eine Taufe, Hochzeit oder anderes feiern, wer durfte wen heiraten?

Die Aufklärung, an der auch der aus Edesheim stammende Paul Thiry, Baron von Holbach als

Philosoph und Schriftsteller mitwirkte und die französische Revolution veränderten Europa komplett. Erste demokratische Strukturen, vor allem auf kommunaler Ebene, entstanden. Von 1816 bis 1946 gehörte die Pfalz als 8. Regierungsbezirk (zuerst „Rheinkreis“, ab 1839 „Pfalz“) und somit Edesheim zum Königreich Bayern. Zweimal wirkten indirekt von den Bürgern gewählte Edesheimer als Abgeordnete im bayerischen Landtag.

Besonders die Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts sind gut dokumentiert, weil das Zeitungswesen ausgeprägt war, Schriften und Bücher entstanden. Dokumente vieler Art sind davon vorhanden.

### **Zu betrachten in dieser Geschichte sind für Edesheim:**

Der Wandel von der Agrarwirtschaft (Ackerbau, Viehzucht, Weinbau) zur Industrialisierung (Handwerker und Fabriken), Sozial-, Steuer- und Zollwesen, Orts- und übergeordnete Verwaltung, Kirche und Religionen. Wie sah das Haus einer Bauern- und Winzer-Familie

aus, welches Rechtswesen gab es, wie entstanden Schulen, wie entwickelte sich das Bildungswesen sowie Kultur und Humanitäres, warum gab es Vereinsbildungen im Sport, Gesang usw.? Warum entstanden neue Berufe und verschwanden wieder? Wie beeinflussten Kriege den Ort, warum gab es Auswanderungen und Einwanderungen, welche Folgen hatte dies? Neue Essgewohnheiten entstanden (Kolonialwarengeschäfte). Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren und Kleidung veränderten sich schnell und damit auch Lebensgewohnheiten. Wie wichtig war der Wald? Dann wurde Kohle bei uns zur neuen Heiztechnik eingesetzt, Wasser, Strom, Hygiene, Telefon, Licht, Feuerwesen, Eisenbahn, Straßenbau (vom Schubkarren zum einachsigen Karren, von der Kutsche zu Automobilen) - alles veränderte sich, Einflüsse aus anderen Ländern und Regionen kamen in den Ort.

Also ein Jubiläum 2014 das sich zu feiern lohnt. Sich auf die Geschichte besinnen ist wichtig. „Denn eine Gesellschaft die nicht weiß wo sie herkommt, weiß auch nicht wohin sie hin gehen muss“.

## **Ritterapotheke seit 50 Jahren in Edesheim**

Bereits in der vierten Apothekergeneration steht die Ritterapotheke nicht nur für die Edesheimer Bevölkerung bereit mit Erfahrung und Wissen in Sachen Gesundheit, Ernährung und Wellness.

Mit der Gründung der Ritter-Apotheke im Jahre 1960 durch den Apotheker Hans Seiter entstand die erste Apotheke in Edesheim.

Frischen Wind und neue Ideen brachte seine Tochter, die Apothekerin Anette Seiter-Weyhing, bei der Übernahme der Apothekenleitung in das erfolgreiche Unternehmen ein.

Neugestaltet und abgestimmt auf die aktuellen Herausforderungen präsentieren sich die Räume der Apotheke in einem einladenden kundenfreundlichen Ambiente.

Aktuelle Themen zur Gesundheit greift das Team der Ritter-Apotheke auf, wie zum Beispiel Aktionstage, Vorträge zu allen Themen der Gesundheit und die ganz persönliche Beratung.

Mit einer Geburtstagswoche im Dezember wurde das Firmenjubiläum gebührend gefeiert.



Foto: Ritterapotheke



## DLG-Bundesweinprämierung 2010:

### Edesheimer Winzer-Geschwister Ralf und Gerd Anselmann sind DLG-Winzer des Jahres

Die beiden Edesheimer Winzer überzeugen im führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte, dem Bundesehrenpreis in Gold.

Ralf und Gerd Anselmann vom Wein- und Sektgut Gebrüder Anselmann aus Edesheim sind in Heilbronn als „DLG-Winzer des Jahres 2010“ ausgezeichnet worden. Sie erhielten den Bundesehrenpreis in Gold des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Das pfälzische Weingut erzielte im aktuellen DLG-Qualitätswettbewerb das beste Gesamtergebnis aller Teilnehmer. Die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft wurde in diesem Jahr an 25 Weingüter und Winzergenossenschaften vergeben. Die ausgezeichneten Betriebe erhalten den Preis für herausragende Gesamtleistungen in der aktuellen DLG-Bundesweinprämierung, dem führenden Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte.

Die Medaille und Urkunde wurden im Rahmen der DLG-Sieger-Gala am 28. Oktober in Heil-

bronn von Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers zusammen mit dem DLG-Präsidenten Carl-Albrecht Bartmer überreicht. „Der Bundesehrenpreis für Wein ist ein Zeichen der Anerkennung des außerordentlichen fachlichen Könnens der ausgezeichneten Betriebe. Ihnen sind in diesem Jahr ganz besondere Weine gelungen“, so Dr. Seegers.



Die deutsche Weinprinzessin Katja Bohnert, Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers (2.v.r.) und DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (l.) überreichen die Auszeichnung an die Geschwister Anselmann.  
Foto: DLG

### Der SPD-Ortsverein Edesheim wird 100 Jahre alt

Am 16. Mai feierte der SPD-Ortsverein Edesheim sein hundertjähriges Bestehen in der Gemeindehalle. Unter der Schar der Gratulanten begrüßte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Florian Mundt neben den Vertretern der Edesheimer Vereine auch Landrätin Theresia Riedmaier und Ortsbürgermeister Christian Sternberger. Karl Fücks gab in seinem Vortrag einen ausführlichen Einblick in die Geschichte des SPD-Orts-

vereins. Ein weiterer Höhepunkt waren die Grußworte des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck. Für die musikalisch-schwungvolle Umrahmung sorgte die Band des Jugendzentrums Edenkoben mit Jugendpfleger Michael Kessler. Zum Jubiläum wurde eigens ein Festwein aufgelegt und der Stempel „Sozialdemokr. Verein Edesheim“ aus den Gründungsjahren wieder neu aufgelegt.

## Dorfmeisterschaft im Schießen des SV Edesheim mit Rekord-Beteiligung

Auch im WM-Jahr 2010 war die Beteiligung bei der Dorfmeisterschaft im Schießen wieder sehr groß und die Zahl der angemeldeten Mannschaften lag zum ersten Mal bei 23, darunter waren acht Damen-, vier Jugend- und elf Herrenmannschaften, die sich an den beiden Schießtagen wieder spannende Wettkämpfe lieferten.

Bei der 29. Dorfmeisterschaft im Schießen zeigte die erste Mannschaft der Feuerwehr Edesheim auch dieses Jahr wieder gute Nerven und Kampfgeist. Der unermüdliche Einsatz wurde mit 1312 Ringen belohnt und brachte der Mannschaft den ersten Platz. Dieser Sieg brachte der Feuerwehr I zum 13. Mal den Dorfmeisterschaftstitel. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft des MGV Concordia Edesheim mit 1151 Ringen gefolgt von der Mannschaft des LGV I Edesheim mit 1098 Ringen.

Von den acht Damenmannschaften setzten sich die Jungwinzer-Damen mit 1086 Ringen an die Spitze gefolgt von den Bauern- und Winzerschaft-Damen mit 1057 Ringen, und den FWG-Damen mit 1057 Ringen.

Bei den 4 Jugendmannschaften belegte die Mannschaft der Bauern- und Winzerschaft den ersten Platz mit 1037 Ringen, den zweiten Platz erreichte die zweite Mannschaft des Fördervereins Kinder und Jugend mit 682 Ringen, gefolgt von der ersten Mannschaft des Fördervereins Kinder und Jugend mit 673 Ringen.

Beste Einzelschützen wurden bei den Damen Gabriele Boos mit 306 Ringen, bei den Herren Harald Platz mit 336 Ringen und bei der Jugend Markus Boos mit 299 Ringen.

Bei seiner Weihnachtsfeier im Dezember 2009 ehrte der Schützenverein seine neuen Schützenkönige. Adolf Wadlinger wurde Schützenkönig, Erster Ritter Thomas Eckerle und Zweiter Ritter Herbert Brosig. Schützenkönigin wurde Carola Borchers. Jugendschützenkönig wurde David Minkel, Erster Jugendritter Philipp Grass und Zweiter Jugendritter Marco Gehm. Alle sind zusammen mit der Edesheimer Weinprinzessin Julia Wörner auf dem Foto zu sehen.

*Foto: Schützenverein*



## Spieler des 1. FCK lesen in Edesheim

Seit zweieinhalb Jahren zählt Vorlesen fest in das Programm des Fördervereins Kinder und Jugend und der Katholischen Bücherei in Edesheim. So auch am 23. April und doch war alles ganz anders. Prominente Vorleser waren zu Gast: Dragan Paljic und Markus Steinhöfer vom FCK waren angereist und begeisterten mit Geschichten rund um Fußball.

Mehr als 30 Kinder, mit Schals und Trikots von FCK Spielern bekleidet und mit Saisonheften des Vereins bestückt, hatten sich in der Bücherei eingefunden. Die fünf bis 15 Jährigen lauschten den Geschichten der prominenten Vorleser. Der 27 Jährige Dragan Paljic hatte sich aus dem

hungrigkeit. Von wahren „Teufelskickern“ las Steinhöfer aus dem gleichnamigen Buch eine spannende Sequenz. Darin beschrieb der 24 Jährige den Weg der Titelfigur Moritz und seiner Mannschaft, vom Wunsch mit Teamgeist und Zusammenhalt ein Pokalspiel zu gewinnen, bis hin zum Sieg und der abschließenden Feier.

Die Kinder, laut dem Vorsitzenden des Fördervereins, Andreas Lang, zu 60 Prozent selbst im Fußballverein aktiv, waren begeistert. Ganz nah kamen die Anhänger „ihren FCK Spielern“, als sich diese an das Autogramm schreiben machten. Nachdem die Erinnerungsfotos im Kasten waren, machten sich Teilnehmer und Veranstalter – dem es wiederum gelungen war, den Kindern zu zeigen, dass Lesen und Vorlesen einfach Spaß macht - glücklich und zufrieden auf den Nachhauseweg.

Fotos: Ivonne Trauth



Buch „Fußballgeschichten“ eine ausgesucht, die sich Legenden der Fußballgeschichte annahm. Der kleine Nachwuchsstürmer Tillmann suchte darin nach Gemeinsamkeiten mit Pele und Gerd Müller und fand diese sowohl in der Spielposition wie auch in der ihm und seinen Vorbildern eigenen Tor-



## Mandelmonat März

Mit dem Frühling zieht die Mandelblüte ins Land. Ein rosafarbenes Band aus zarten Mandelblüten zieht sich meist schon ab Mitte März an der Deutschen Weinstraße entlang. Auch für Edesheim und Umgebung heißt es dann: Lassen Sie sich betören und erkunden Sie den Pfälzer Mandelpfad von Wachenheim bis Schweigen. Dazu sagt unser Tourismusbüro (Verein Südliche Weinstraße Edenkoben e. V.):

„Willkommen auf dem Pfälzer Mandelpfad! Rosa in allen Variationen, rosa für die Seele: Von hellrosa, ja fast weiß, bis hin zu kräftigem rosa-rot reicht die Farbpalette der Mandelblüte. Während die Natur sich allerorten noch grau in grau kleidet, tupfen die Mandelbäume in der Pfalz schon erste rosafarbene Blütenwolken in Weindörfer, entlang kurviger Landsträßchen und mitten in die Weinberglandschaft an der Deutschen Weinstraße.“

Dies zu unterstützen wurden viele historische und repräsentative Gebäude und Plätze entlang der Südlichen Weinstraße in den Abendstunden in rosa Licht gehüllt. So auch das Edesheimer Rathaus. Möglich wurde dies durch den Einsatz von Michael Braun, der die rosa Beleuchtung installierte.



Foto von der Gemeinde: Michael Braun

## Neue Bänke im Ort

Im Frühjahr wurden zwölf neue Bänke im Ort aufgestellt. Sie laden ein zum Ausruhen, Verweilen und Kommunizieren. An manchen Standorten bietet sich eine besonders schöne Aussicht auf unser Dorf oder auf die Haardt. Die Bänke werden gerne genutzt und erfreuen sich bei Touristen und Einheimischen großer Beliebtheit.



Fotos: Gemeinde

## Sturmtief Xynthia

Am 28.02. wütete das Sturmtief Xynthia auch über Edesheim. Starke Böen und anhaltender Sturm ließen in und um Edesheim zahlreiche Bäume entwurzeln, Ziegeln von den Dächern fallen und Schilder abreißen. Die Grillhütte am Langgraben wurde völlig aus dem Fundament gehoben und zerstört. Das Ausmaß des Schadens war immens. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen. Die Männer unserer Freiwilligen Feuerwehr waren den ganzen Tag im Einsatz.



Fotos: Gemeinde

## Baustellen im Jahr

**Kennen Sie noch diese Baustellen?**



Fotos: Gemeinde

**Hauptwohnung: 2279**  
**Nebenwohnung: 110**  
**Einwohner gesamt: 2399**

Altersgruppen	in Prozent
bis 9 Jahre	7,28 %
10 - 19 Jahre	11,45 %
20 - 29 Jahre	9,30 %
30 - 39 Jahre	9,30 %
40 - 49 Jahre	18,26 %
50 - 59 Jahre	16,68 %
60 - 69 Jahre	11,28 %
70 - 79 Jahre	10,44 %
80 - 89 Jahre	5,26 %
90 - 99 Jahre	0,31 %
ab 100 Jahre	0,04 %

## Religion

evangelisch	17,86 %
katholisch	66,35 %
keine	13,65 %
andere rel. Gemeinschaften	2,10 %

## einzuschulende Kinder

2011	21
2012	11
2013	16
2014	19
2015	19
2016	16
gesamt	102

## Eheschließungen – ab Dezember 2009 bis Dezember 2010

Robin Hengst, Edesheim	+	Zeil Silke, Edesheim
Thomas Hoecker, Ludwigshafen	+	Nadine Schreieck, Edesheim
Christian Wolf, Edesheim	+	Nicole Vollkommer, Harthausen
Andreas Gölz, Edesheim	+	Silke Senftleben, Edesheim
Alexander Fuchs, Venningen	+	Melanie Bauer, Edesheim
Michael Braun, Edesheim	+	Anja Münsterer, Edesheim
Jens Schulz, Edesheim	+	Katrin Zimmermann, Neustadt
Christian Heußler, Rhodt	+	Desirée Schlick, Edesheim



# Sterbefälle

ab Januar 2010

Schreiner Elisabeth Ludwigstraße 85	97 Jahre	Arzheimer Jürgen Ruprechtstraße 11	52 Jahre
Bonner Robert Peter-Braun-Straße 4	81 Jahre	Thorn Ursula Provisstraße 3	68 Jahre
Höcky Oskar Ruprechtstraße 23	89 Jahre	Gerst Johanna Provisstraße 14	78 Jahre
Ziegler Karl-Heinz Siedlung 33	70 Jahre	Schwarz Adolf Ludwigstraße 66	79 Jahre
Bechtold Artur Siedlung 1	81 Jahre	Matheis Franz Siedlung 9	82 Jahre
Pfr. Braun Stefan Hagenbach	40 Jahre	Rüttgers Hedwig Rhoder Straße 17a	85 Jahre
Bechtold Manfred Staatsstraße 33	73 Jahre	Kuhn Elisabeth Staatsstraße 11	88 Jahre
Brutscher Erich In den Neunmorgen 30	79 Jahre	Klimm Helga Staatsstraße 65	67 Jahre
Glaser Luise Offenbach	85 Jahre	Leibel Heinz Luitpoldstraße 1	82 Jahre
Bechtold Maria Elisabeth Staatsstraße 33	72 Jahre	Sternberger Lieselotte Edenkoben	96 Jahre
Hintz Hans-Dieter Staatsstraße 32	68 Jahre	Preiß Ursula Düsseldorf	96 Jahre
Garth Elisabeth Speyerer Straße 29	84 Jahre	Weigel Emilie Darmstadt	97 Jahre
Tim Faßhauer Kirrweiler	28 Jahre	Bleckert Anni Staatsstraße 37	80 Jahre
Schreiner Johanna Hochgasse 41a	89 Jahre		
Herbrand Johann München	79 Jahre		

# Terminkalender 2011 für die Ortsgemeinde Edesheim – Auszug

## Januar:

02.	Neujahrsumtrunk	Pfarrgemeinde	Pfarrheim
08.	Ball	Lese- und Gesangverein(LGV)	Gemeindehalle
15.	Schlachtfest	Bauern- und Winzerschaft	Gemeindehalle
22.	Generalversammlung + Helferessen	Jungwinzer	

## Februar:

12.	Schlachtfest	Jungwinzer	Gemeindehalle
19.	Prunksitzung	MGV Concordia	Gemeindehalle
26.	Prunksitzung	MGV Concordia	Gemeindehalle

## März:

03.	Faschingsumzug - 11.11 Uhr	Kindergarten	
04.	Kinderfasching	LGV-Kids	Pfarrheim
04.	Weltgebetstag der Frauen	Kfd / ev. Kirchengemeinde	kath. Kirche
06.	Kinderfastnacht	Sportgemeinde	Gemeindehalle
09.	Heringessen	Schützenverein	Schützenhaus
12.	Mitgliederversammlung	Schützenverein	Schützenhaus
22. - 03.04.	Dorfmeisterschaft	Schützenverein	Schützenhaus
20.	Seniorenachmittag	Gemeinde	Gemeindehalle
21.	Mitgliederversammlung	MGV	Pfarrheim
25.	Mitgliederversammlung	Sportgemeinde	Gemeindehalle
26.	Edesheimer Weinexchange.de	Bauern- und Winzerschaft	In den Weingütern

## April:

02.	Schlachtfest	Schützenverein	Schützenhaus
17. - 25.	Osterschießen	Schützenverein	Schützenhaus
22.	Fischessen	Schützenverein	Schützenhaus
30.	Maibaumaufstellung	FWG	Alter Schulplatz
28. - 03.05.	Sonderzug LGV	LGV	

## Mai:

14.	Selbsthilfetag	KISS Pfalz, Selbsthilfetreff Pfalz	Speyerer Straße
14.	Konzert LGV – 19.30 Uhr	LGV	Gemeindehalle
15.	Floriansfest	Förderverein Freiw. Feuerwehr	
21.	Liederabend MGV	MGV	Gemeindehalle

## Juni:

05.	Pfarrfest St. Peter und Paul	Pfarrgemeinde	Pfarrheim
05. - 12.	Fußballdorfmeisterschaft	Sportgemeinde	Sportplatz
11. + 12.	Tag der Fußballjugend	Sportgemeinde	Sportplatz
18.	Schulfest	Grundschule Edesheim	Schulhof
23.	Tag der offenen Tür	Schützenverein	Schützenhaus
24. - 26.	Jahresausflug Kirchenchor	Kirchenchor	

## Juli:

02.	Familienstag	MGV	
08.	Sommerflurbegang mit Grillabend	Bauern- u Winzerschaft	
16. + 17.	Waldfest	LGV	Modenbachtal
23. + 24.	Sommerfest	Geflügelzuchtverein	Vereinsheim, In den Ackerwiesen
30.	Sängerausflug	LGV	

# Terminkalender der Ortsgemeinde 2011 – Auszug – Fortsetzung

Nichtbelegung der Gemeindehalle in den Sommerferien vom 27. 06. – 07. 08.

## August:

08. - 12.	kfd-Jahresfahrt	kfd-Frauengemeinschaft	
21.	Gemeindefest ev. Kirchengemeinde	ev. Kirche	Edesheim, Kämmerer Straße
21.	Serenadenkonzert, 18.00 Uhr	Kuckucksmusikanten	Posthof

## September:

### 02. bis 05. E d e s h e i m e r J a h r m a r k t

03.	Historische Ortsführung	Heimat- und Kulturverein	
05.	Flurbegang, 14.30 Uhr	Bauern- und Winzerschaft	

## Oktober:

30. - 03.10.	Federweißenfest	Imbissbetrieb Weber	Kirchberg 1, Halle
03.	Wandertag	Schützenverein	
22.	Herbstball	SGE/MGV	Gemeindehalle

## November:

01.	Messdiener-Café	Messdiener	Pfarrheim
05. + 06.	Geflügelschau	Geflügelzuchtverein	Vereinsheim
11.	Martinsumzug	Feuerwehr/Kindergarten	
12.	Informationsabend	LGV	Gemeindehalle
14. - 17.	Marktwoche im Kindergarten	Kindergarten	In den Hinterwiesen
19.	Schlachtfest	SGE	Gemeindehalle
<b>20.</b>	<b>Gedenkfeier Kriegerdenkmal</b>		
20.	Basar	Frauengemeinschaft	Pfarrheim
20.	Großes Gebet	Pfarrgemeinde	Kirche
23.	Helferessen LGV – 18.00 Uhr	LGV	Gemeindehalle
29.	Adventsfeier kfd	kfd Edesheim	Pfarrheim

## Dezember:

03.	Jahresabschlussfeier	SGE	Gemeindehalle
04.	Adventsfeier, 14.00 Uhr	VdK	Pfarrheim
04.	Adventskonzert, 18.00 Uhr	Kirchenchor	Kirche
06.	Nikolaus-Aktion	KiJu Förderverein	Wachthaus
10.	Weihnachtsfeier	LGV	Gemeindehalle
17.	Feier Jugend-Fußballabt. SGE	SGE	Gemeindehalle
17.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Schützenhaus
18.	Adventskonzert	MGV	Kirche
30.	Nachtwanderung	Jungwinzer	

# Impressum



Herausgeber:  
Gemeinde Edesheim

Besuchen Sie uns auf unserer  
barrierefreien Homepage unter  
[www.edesheim.de](http://www.edesheim.de)

Druck:  
Chroma-Druck, Römerberg-Berghausen

Bankverbindung:  
Konto 34000018 (BLZ 548 500 10)  
Sparkasse SÜW